

Brüssel, den 28. November 2017 (OR. en)

14840/17

**COSI 309 CYBER 192 TELECOM 323 JAI 1123** 

## I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Vordok.:	14762/17
Betr.:	Der Kampf der EU gegen die Cyberkriminalität: Reaktion der Strafverfolgungsbehörden in der EU – Bericht des Vorsitzes
	– Billigung

- 1. Der estnische Vorsitz hat die Initiative ergriffen und die Herausforderungen analysiert und Lösungen vorgeschlagen, wie die Fähigkeit der Mitgliedstaaten zur Bekämpfung der Cyberkriminalität durch koordinierte Maßnahmen der Strafverfolgungsbehörden insgesamt verbessert werden könnte.
- 2. In Absprache mit den Mitgliedstaaten hat der Vorsitz vier Fragen ausgewählt, die vorrangig geprüft werden müssen, wenn es darum geht, die EU besser gegen Cyberbedrohungen zu wappnen: a) Kriminalität im Darkweb, b) gemeinsame Reaktion der Strafverfolgungsbehörden in der EU bei großangelegten Cyberangriffen, c) Beratungen über die Reform des WHOIS-Dienstes für die Ermittlung von IP-Adressen sowie d) Netzwerkadressübersetzung auf Betreiber-Ebene (Carrier-Grade Network Address Translation/CGN) und Zuordnung von Online-Straftaten.
- 3. Auf der Grundlage der betreffenden Konsultation hat er Strategievorschläge zur Verstärkung der Cybersicherheit in der EU durch koordinierte Maßnahmen der Strafverfolgungsbehörden der Mitgliedstaaten im Kampf gegen die Cyberkriminalität<sup>1</sup> ausgearbeitet, über die der COSI am 21. November 2017 beraten hat.

14840/17

ak/LH/ab 1

DGD<sub>1</sub>C DE

Dok. 13461/17.

- 4. Auf Grundlage der Beratungsergebnisse hat der Vorsitz einen Bericht mit dem Titel "Der Kampf der EU gegen die Cyberkriminalität: Reaktion der Strafverfolgungsbehörden in der EU"<sup>2</sup> erstellt.
- Daher wird der AStV ersucht, den vorgenannten Bericht des Vorsitzes (Dokument 14762/17) 5. dem Rat zur Billigung vorzulegen.

Dok. 14762/17.

2 14840/17 ak/LH/ab **DE** DGD 1C